



Büchereileben vor Ort in Apenrade...

# Eine Bücherei fürs Leben

Wozu noch eine Bücherei? Es gibt doch das Internet!

VON CLAUDIA KNAUER

Dieses Thema ist so alt wie langweilig. Es geht nicht darum, das eine gegen das andere auszuspielen, sondern um das Sowohl als auch. Und wenn man seine Bücherei fürs Leben gefunden hat – wir sind gerne bereit diejenige zu sein – dann kann man da alle seine Fragen und Wünsche loswerden. Eine gute Büchereibindung beginnt im Kindesalter, am liebsten, wenn das Kleine grade angefangen hat zu krabbeln. Um in die Bücherei zu kommen, ist man nie zu jung. Und natürlich auch nie zu alt.

Wie wichtig Bücher, DVDs, Comics und Spiele sind, merken wir besonders in dieser Zeit der Pandemie. Die Menschen lassen sich Bücherpakete packen, holen sie vom Parkplatz ab oder freuen sich, wenn wir coronagerecht kontaktlos an der Haustür anliefern. Wir alle, die wir in den deutschen Büchereien Nordschleswig arbeiten, wissen genau, wie verzweifelt man sein kann, wenn der Lesestoff ausgeht. Und es gibt viele Menschen, für die gutes Lesen nur mit einem Buch, einer Zeitung, einer Zeitschrift in der Hand funktioniert. Für diejenigen aber, die – zumindest auch – digital lesen mö-

gen, gibt es zum Glück zusätzlich unser Angebot auf der Website.

Gerade jetzt sind wir froh, dass wir hier viel bieten können. Wer auf [www.buecherei.dk](http://www.buecherei.dk) geht und sich durch die obere bewegte Leiste klickt, stößt zum Beispiel auf die „Onleihe zwischen den Meeren“. Zusammen mit 110 anderen Bibliotheken in Schleswig-Holstein verfügen wir hier über rund 55.000 Titel, für die wir 133.000 Lizenzen haben. Unmittelbar ist nicht einsichtig, wieso ein Buch in der Onleihe ausgeliehen sein kann und nicht verfügbar ist. Da kommen die Lizenzen ins Spiel.

## Ausgeliehen – auch online

Wenn wir ein Buch für die Bibliothek kaufen, bezahlen wir für die 300, 500 oder 800 Seiten mitsamt Cover und Umschlag, arbeiten es ein mit Signatur, Strichcode usw. und stellen es ins Regal. Wenn es jemand entleiht, ist es weg und kein anderer kann es lesen. Man muss warten, bis es zurückgegeben wird. Wenn wir Titel für das digitale Angebot kaufen, ist es ähnlich. Wir kaufen eine Lizenz oder zehn, wenn es um Bestseller geht, und wenn der Titel oder die zehn

Titel von einem Nutzer, einer Nutzerin heruntergeladen wurde, steht er, stehen sie nicht zur Verfügung. Man kann dann eine Vormerkung eintragen und muss warten. Ganz leicht ist das Bestücken der Onleihe nicht, denn einige Verlage verkaufen ihre E-Medien nicht an Büchereien oder nur zu schlechten Konditionen oder zu horrenden Preisen. Im Gegensatz zum physischen Buch gibt es hier keine gesetzliche Regelung. Wir würden uns dringend eine wünschen – am sinnvollsten auf EU-Ebene, denn die gleichen Probleme gibt es in Dänemark und in anderen Ländern.

Die Onleihe bietet aber noch viel mehr als Belletristik. Es gibt Medien zum Lernen, Lexika und Wörterbücher, Zeitschriften, Die Zeit oder das Hamburger Abendblatt und die taz. Es gibt die Auto-Bild oder das Kunstmagazin Art, die Bravo und die Brigitte, den Stern und test von der Stiftung Waren-test.

Für Zeitungen und Zeitschriften gelten sehr verkürzte Leihfristen, damit möglichst viele die Magazine usw. lesen können. Das Gute bei der Onleihe ist – neben der Verfügbarkeit rund um Uhr übrigens, dass keine Versäumnis-

gebühren anfallen. Läuft die Leihfrist ab, verschwindet das Medium vom Schirm. Unter dem Punkt eLearning finden sich verschiedene Videokurse – ob zum Outlook für iPad, XML – Grundlagen oder Composing-Workshop: Unterwasser.

Ganz besonders beliebt sind die Hörbücher, hier eAudio genannt – entweder zum Streamen oder zum Herunterladen. Wer die Onleihe auf seinem mobilen Endgerät gespeichert hat, steht nie ohne da, denn Bücher, Hörbücher, Zeitschriften sind überall und zu jeder Tages- und Nachtzeit zu bekommen.

Die Medien werden von Bibliothekaren aus ganz Schleswig-Holstein gesucht und erworben – so wie in Büchereien überhaupt wird auch in der Onleihe Bestandsaufbau betrieben und auf Qualität geachtet und auf das, was die Nutzer wünschen. Denn darum geht – dass diejenigen, die die Onleihe nutzen, das finden, was sie suchen.

Derzeit kann man sich für die Onleihe sogar digital anmelden. Infos dazu stehen auf unserer Website.

## Liebling Munzinger

Mit der Onleihe zwischen den Meeren ist unser digitales Angebot aber nicht erschöpft. Der Liebling unserer Kinder- und Jugendbuchbibliothekarin ist der Munzinger. Eigentlich heißt es Munzinger Archiv und klingt langweilig – ist aber für unsere registrierten Nutzer ein regelrechtes Schatzkästchen. Dort sind die Süddeutsche Zeitung, der Spiegel und die Frankfurter Allgemeine Zeitung jeden Tag aktuell zu lesen und auch deren

komplette Archive stehen zur Verfügung. Und da wir hier für das Munzinger Angebot ein Abonnement abgeschlossen haben, können – im Gegensatz zur Onleihe – jeden Tag, jede Stunde so viele Nutzer wie es wollen die Zeitungen lesen. Keine Lizenz hindert daran.

## Und dann haben wir noch das im Angebot

### Biographien

Munzinger Personen  
Munzinger Sport  
Munzinger Pop

### Länderinformationen

Munzinger Länder  
Munzinger Chronik

### Literatur • Musik • Film

Kindlers Literatur Lexikon  
KLG – Kritisches Lexikon  
KLFg – Kritisches Lexikon  
Lexikon der Illustration  
Komponisten der Gegenwart  
FILMDIENST – Kritiken

### Wörterbücher & Lexika

Duden Sprachwissen  
Duden Basiswissen Schule

Gerade der Duden mit all seinen Wörterbüchern und das Basiswissen Schule, das zuverlässig zu Prüfungen bis zum Abitur führt, ist enorm nachgefragt, sinnvoll und praktisch. Doppelseiten aus dem Duden Basiswissen lassen sich sogar heruntergeladen und zu einem eigenen Nachschlagewerk zusammenführen. Be-

quemmer geht es nicht.

Wer Fragen hat, wie das alles zu nutzen ist, frage uns. Wir tun nichts lieber als zu beraten. Am allerliebsten gemeinsam am Computer in der Bücherei und wenn das dann mal wieder nicht geht, am Telefon, per Mail, via Zoom oder wie auch immer gewünscht. Keine/r soll ohne Medien und Rat bleiben.

Und wer dann immer noch nicht genug von uns hat: Wir haben auch einen YouTube Kanal, auf dem z.B. die jüngste Lesung, die wir mit Mareike Krügel und Jan Christophersen via Zoom durchgeführt haben, nachzusehen ist. Auf Vimeo oder auf unserer Website lesen Mitarbeiterinnen der Büchereien Kinder- und Bilderbücher vor. Auf Facebook sind die Büchereizentrale und alle Filialen, die außerdem noch jeweils einen Blog betreiben, zu finden. Die Büchereizentrale und die Filiale Sonderburg sind auch auf Instagram sehr aktiv und schlussendlich gibt es auch eine App – noch nur für Android, aber in Kürze auch für iOS. Die Bücherei ist nie weiter als einen Klick weg.

## PÅ BIBLIOTEKET MED ET KLIK

Det tyske mindretal i Sønderjylland har også sit eget biblioteksvæsen. Udover centralbiblioteket i Aabenraa findes der filialer i Tønder, Sønderborg, Tinglev og Haderslev, ligesom mindretallet råder over to biblioteksbusser. Derudover tilbyder det tyske bibliotek også over omfattende udlån via nettet. Onleihe, hedder tilbuddet, der foruden bøger også byder på tyske tidsskrifter, aviser, faglitteratur mm.



... und digital bei der Onleihe. Beides bieten die deutschen Büchereien der Minderheit in Nordschleswig an.

FOTO: KARIN RIGGELSEN